

Am 12.06.2010 waren die 27. Deutschen Blitzmannschaftmeisterschaften in Bindlach.

Schon im Vorfeld hatten sich die Schachfreunde aus Bindlach große Mühe gegeben, konnte man doch auf der eigens für dieses Turnier eingerichtete Internetseite viele Informationen sammeln. Während des Turniers konnte man fast in Echtzeit die Ergebnisse verfolgen.

Das Team um Mannschaftsführer Peter Jansen war mit GM Georgiev, GM Drozdovskij, GM Spasov, GM Cvitan und IM Röder stärker besetzt wie im Jahr zuvor, wo man den dritten Platz in Berlin erzielte. Dem entsprechend war auch das Minimalziel „Unter den ersten 5 kommen“ um die direkte Qualifikation fürs nächste Jahr zu haben. Wenn es gut läuft vielleicht auch Meister zu werden. Freitag war gegen 20 Uhr die Auslosung und wir stellten fest, dass bereits in der zweiten Runde das Top-Spiel gegen Porz ansteht und in der dritten Runde die interne Stadtmeisterschaft gegen den ASV ausgetragen werden würde.

Die erste Runde gut überstanden sahen wir nun das Team aus Porz mit GM Tkachiev, GM van Wely, GM Baklan, GM van der Doel vor uns. Wir waren anscheinend noch nicht richtig warm oder Porz einfach an diesem Tag besser. Auf jeden Fall ging der Kampf 3:1 verloren und da war schon klar, wir werden das schwer aufholen können. In der dritten Runde kam mit dem ASV ( IM Koch, IM Sonntag, FM Begnis und FM Klein ) das Aachen Derby, welches wir mit 3,5:0,5 gewinnen konnten. Von nun an lief es besser und wir konnten uns an die oberen Plätze rankämpfen. Einen kleinen Dämpfer mussten wir gegen starke Solingen ( die zum Schluss Viertes worden ) hinnehmen, indem wir glücklich 2:2 spielten. Da Bayern München bis zur Pause keinen einzigen Punkt abgab, keimte beim Pausentee noch die Hoffnung etwas reißen zu können. In der 19. Runde hatten wir dann endlich den großen FC Bayern München (Rekord – Blitzmannschaftsmeister) vor der Brust und wir konnten sicher mit 3,5:0,5 gewinnen. Nun musste Bayern direkt danach gegen Porz ran, verloren diesen Kampf aber auch 3,5:0,5, sodass nun Porz freien Weg zum 5. Meistertitel hatte. Wir gaben noch gegen Delmenhorst einen Punkt ab und sicherten uns mit 4 Punkten Vorsprung auf Bayern München den Vizemeistertitel. Die SG Porz leistete sich nur einen Punktverlust gegen Erfurt und wurde somit verdient Deutscher Meister. Der ASV landete auf einen guten 10. Platz und rundete den tollen Aachener Gesamterfolg ab. Abends feierten wir dann mit all den mitgereisten DJK-lern den zweiten Platz und schauten den müden Fußballkick der Engländer auf der großen Leinwand an.

Mit dem dritten Platz in Berlin und nun den Zweiten in Bindlach gilt die Devise:

3 . . . 2 . . . . 1 . . . . uns. Wir lassen uns überraschen.